

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	52. Plenarsitzung Gemeinderat
KAL-Gemeinderatsfraktion	Termin:	15.07.2008
vom: 02.06.2008	Vorlage Nr.:	1466
eingegangen: 02.06.2008	TOP:	24 a
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 3
Sicherung der schulischen Grundversorgung im Stadtteil Südstadt mit einer Hauptschule		

- Kurzfassung -

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, die Angelegenheit erneut im Schulbeirat am 13.11.2008 zu behandeln.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

In Karlsruhe hat zum Schuljahresbeginn 2007/08 erstmals der Schulversuch „Aufhebung der Hauptschulbezirke“ Auswirkungen auf die Schülerzahlen an den einzelnen Schulen gezeigt. Insgesamt ist die Schülerzahl an den hiesigen Hauptschulen von 3.173 Schülerinnen und Schülern um 228 auf 2.945 gesunken.

Insgesamt 10 Hauptschulen erreichen derzeit nicht die seitens der Kultusverwaltung definierte Untergrenze von 85 Schülerinnen und Schülern in den Klassenstufen 5 bis 9.

Im Bereich der Ganztages-Hauptschulen ist aktuell besonders betroffen die **Uhland-Hauptschule**, die trotz eines vielfältigen Förder- und Unterstützungsangebots im aktuellen Schuljahr lediglich 8 Schüler/innen in der Klassenstufe 5 hat. Sie wird im kommenden Schuljahr 2008/09 keine 5. Klasse mehr haben.

Trotz aller Bemühungen nahmen die Schülerzahlen an der Uhlandschule in den vergangenen Jahren kontinuierlich ab:

Schuljahr 2003/04 160 Schüler

Schuljahr 2004/05 167 Schüler

Schuljahr 2005/06 159 Schüler

Schuljahr 2006/07 128 Schüler

Schuljahr 2007/08 99 Schüler

Schuljahr 2008/09 67 Schüler (nach Anmeldeschluss)

Die Uhland-Ganztagesesschule ist eine **Angebotsschule**. Insofern kann kein Schüler – ob er seinen Wohnsitz im Stadtteil Südstadt hat oder nicht – verpflichtet werden, die Uhlandschule zu besuchen. Es erfolgt eine „Abstimmung mit den Füßen“.

Am 10.03.2008 erfolgte an der Uhlandschule ein Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz (GLK), wonach bei Nichteinrichtung einer 5. Klasse die Hauptschule zum Ende des Schuljahres 2008/09 den Betrieb einstellt. Die jetzige 8. Klasse kann damit noch an der Uhlandschule zum Abschluss geführt und sinnvolle Übergänge in andere Schulen abgewickelt werden. Die Schulkonferenz wurde gemäß § 47 Abs. 4 Ziffer 3 SchulG am 08.04.2008 angehört, ein Entscheidungsrecht ist ihr nicht eingeräumt. Im Rahmen eines Informationstreffens am 05.05.2008 bzw. weiteren Informationsabenden am 09.06.2008 und 10.06.2008 wurden den Eltern der Beschluss der GLK und die weiteren Überlegungen für die derzeitigen Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, die Angelegenheit erneut im Schulbeirat am 13.11.2008 zu behandeln.